

Modulhandbuch

für das Studienfach

Klassische Archäologie

als Fach im 2-Fächer-Master
(Erwerb von 45 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2016
verantwortlich: Philosophische Fakultät
verantwortlich: Lehrstuhl für Klassische Archäologie

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs	3
Qualifikationsziele / Kompetenzen	4
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug	7
Pflichtbereich	8
Gattungen antiker Kunst 1 - Spezialisierung	9
Kontext und Funktion 1 - Spezialisierung	10
Bildwissenschaft 1 - Spezialisierung	11
Bestimmungskurs	13
Wahlpflichtbereich	14
Antike Quellen	15
Gattungen antiker Kunst 2 - Spezialisierung	16
Kontext und Funktion 2 - Spezialisierung	17
Bildwissenschaft 2 - Spezialisierung	18
Kulturwissenschaft 2 - Spezialisierung	19
Exkursion	20
Forschungskolloquium	21
Abschlussbereich	22
Master-Thesis Klassische Archäologie	23

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Pflichtbereich	35	8
Wahlpflichtbereich	10	14
Abschlussbereich	30	22

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Auf den Zielen der Bachelor-Studiengänge konsekutiv aufbauend sind die Ziele der Ausbildung in den Master-Studiengängen eine vertiefte Beschäftigung mit ausgewählten Themen der Klassischen Archäologie, die Befähigung – unter Anwendung der Methoden archäologischen Arbeitens – eigenständig Forschungsprobleme und -desiderate zu erkennen und Lösungen auf Basis eines fundierten Überblicks über die Kulturen des klassischen Mediterraneums zu erarbeiten sowie die für ein Promotionsstudium erforderliche Forschungserfahrung und eigenständiges und kritisches Reflektieren archäologischer und kulturhistorischer Forschung zu ermöglichen.

Wissenschaftliche Befähigung

Die Entwicklung der fachlichen Kompetenzen ist zum einen abgestimmt mit den bewährten Lehr- und Lerninhalten der langjährigen Ausbildung in der Klassischen Archäologie und der anderen Altertumswissenschaften an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg, zum anderen orientiert sie sich an den modernen, insbesondere methodischen Erfordernissen, die vorwiegend durch die laufende Forschung in den beteiligten Disziplinen, aber auch in zunehmendem Maße durch die aktuelle Arbeitsmarktsituation vorgegeben werden.

Die Klassische Archäologie erfordert im fachlichen Bereich archäologische, kunsthistorische, kulturwissenschaftliche und philologische Kompetenzen. Das Ziel der Ausbildung ist in diesen Studiengängen, die Studierenden mit den wichtigsten Teilgebieten der Klassischen Archäologie vertraut zu machen, die Methoden archäologischen Arbeitens zu lehren, sowie einen fundierten Überblick über die Kultur des historischen Mittelmeerraums zu geben. Traditionell ist die Klassische Archäologie in Würzburg stark kunst- und kulturhistorisch ausgerichtet. Dementsprechend liegt ein Schwerpunkt des Studiums – auch im Masterstudium – durch einen hohen Anteil an kultur- und kunsthistorischen Lehrveranstaltungen eindeutig auf den visuellen Zeugnissen der Antike.

Dabei wird Wert daraufgelegt, dass

- die Studierenden die grundlegenden Kenntnisse zentraler Denkmäler und Gattungen im griechischen und römisch/italischen Kulturraum vertiefen,
- sie die fachspezifische Methodik kritisch anwenden und wissenschaftshistorisch verorten können,
- sie in die Lage versetzt werden, auch unbekannte antike Monumente und Kunst im historischen Kontext von der Kykladenkultur des 3. Jahrtausends v. Chr. bis in die frühbyzantinische Zeit um 600 n. Chr. zu erfassen, systematisch einzuordnen und zu deuten,
- eigenständig Denkmäler und ihre Gattungen im funktionalen und sozialen Kontext auch unter landeskundlichen Aspekten betrachtet werden,
- sie mit der spezifisch klassisch-archäologischen Denk- und Ausdrucksweise in ihrer Metaphorik und Explizität bzw. Implizität umgehen können, um einen archäologischen Gegenstand sowie einen diesbezüglichen Text auch über die bloße Formanalyse hinaus im Sinne von Pragmatics zu verstehen,
- sie relevante lateinische und griechische Quellentexte im Vergleich mit den archäologischen Zeugnissen verstehen und prüfen,
- sie in die Lage versetzt werden, eigenständig die Methoden der archäologischen Praxis und Feldforschung anzuwenden und umzusetzen, und
- sie wichtige Kompetenzen in den Bereichen der Museologie und des Ausstellungswesens erwerben.

Sowohl für die Beschäftigung mit archäologischen Quellen aber auch anderen Aspekten der antiken Kultur gilt, dass

- die Studierenden selbstständig wissenschaftlich arbeiten,

- sie über die eigenständige Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen der Forschung eigene archäologische Fragestellungen entwickeln,
- sie ihre Untersuchungsergebnisse schriftlich stilsicher und korrekt dokumentieren, mit Textverarbeitung umgehen, und den Grundlagen des Managens, Sicherns und Publizierens von Daten vertraut sind.
- sie angemessene Präsentationstechniken (Fachvorträge/Posterpräsentationen) verinnerlicht haben und umsetzen können.

Berufsbefähigung

Das primäre Berufsfeld, auf das die Studiengänge zielen, ist das des Klassischen Archäologen/ der Klassischen Archäologin in Forschungseinrichtungen, in der Denkmalpflege, in Archiven, Sammlungen und im Museumswesen im In- und Ausland. AbsolventInnen dieser Studiengänge erwerben aber auch Kompetenzen für Tätigkeiten außerhalb der wissenschaftlichen Berufsfelder, wie etwa Verlagswesen, Bibliothekswesen, Kulturmanagement, Medien, Touristik, Museologie, PR, oder bei Diplomatischem Dienst und Internationalen Organisationen.

Die Studiengänge sollen die Studierenden dazu befähigen, wissenschaftliche Erkenntnisse methodisch korrekt und selbstständig zu erarbeiten und diese anwendungsbezogen einzusetzen. Sie haben zum Ziel, wissenschaftliche Grundlagen, Methodenkompetenz und berufsfeldbezogene Qualifikationen zu vermitteln, zum Selbststudium, also der Kompetenz zum Weiterlernen (Lebenslanges Lernen – LLL) zu befähigen, darüber hinaus aber auch dem Erwerb von überfachlichen Schlüsselqualifikationen zu dienen. Das Lehrangebot fördert

- Kommunikations- und Kritikfähigkeit,
- interdisziplinäres Denken,
- Diskussionsbereitschaft und -befähigung, auch beim Arbeiten im Team,
- Bereitschaft und Befähigung zum selbstständigen und selbstverantwortlichen Lernen und Arbeiten,
- Befähigung, die Bearbeitung von zur Aufgabe gestellten Thematiken stofflich, zeitlich und didaktisch zu strukturieren und Zusammenhänge zu erkennen,
- gute Fremdsprachenkenntnis, nicht nur alter und moderner Sprachen, insbesondere des Englischen, Französischen, Italienischen und Neugriechischen, da in diesen Sprachen grundlegende wissenschaftliche Publikationen verfasst sind.

Auf diese Weise soll gleichzeitig dem Bedarf der Studierenden nach einer praxisnäheren, stärker anwendungsorientierten und damit deutlicher berufsqualifizierenden Hochschulausbildung Rechnung getragen werden. Der forschungsorientierte Masterstudiengang bildet hoch qualifizierte Nachwuchskräfte für wissenschaftsnahe Tätigkeitsfelder aus und ist die Grundlage für die Aufnahme eines Promotionsstudiums.

Persönlichkeitsentwicklung und gesellschaftliches Engagement

Die Entwicklung der überfachlichen Kompetenzen orientiert sich an den Zielvorgaben des Bologna-Prozesses.

Eine hervorgehobene Rolle kommt hierbei der Informationskompetenz zu, also der Voraussetzung für die selbstorganisierte Aneignung von Wissen und damit des lebenslangen Lernens. Zur Realisierung des Studienziels ‚Beschäftigungsfähigkeit‘ wird der Vermittlung von Schlüsselkompetenzen ein hoher Stellenwert beigemessen.

Schlüsselqualifikationen werden überwiegend bereits im Fachstudium erworben, indem neben den fachlich-inhaltlichen Kompetenzen den Studierenden in den Lehrveranstaltungen kognitive Kompetenzen vermittelt werden, wie z. B. das Denken in Zusammenhängen, konzeptuelles Denken, Transferfähigkeit und Problemlösungsfähigkeit. Des Weiteren sind Persönlichkeitsmerkmale wie Selbstständigkeit, Kreativität, Verantwortungsbereitschaft, Leistungsbereitschaft etc. wichtige Grundlagen für beruflichen Erfolg der Klassischen ArchäologInnen.

Über diese fachlichen, kognitiven und persönlichen Kompetenzen hinaus sind weitere Kompetenzen für ein erfolgreiches Berufsleben von Bedeutung. Dazu zählen u. a. soziale Kompetenzen wie Konfliktmanagement und Kritikfähigkeit, Teamfähigkeit, Einfühlungsvermögen, Durchsetzungsvermögen sowie weitere Führungsqualitäten.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

15.12.2015 (2015-273)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Pflichtbereich

(35 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Gattungen antiker Kunst 1 - Spezialisierung		04-KA-GaK1S-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul hinterfragt kritisch eine spezifische Gattung antiker Kunst unter Berücksichtigung der stilistischen Entwicklung, landschaftlicher Charakteristika und der handwerklich-technischen Herstellungsprozesse.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über vertiefende Kenntnisse einer ausgewählten Gattung und sind eigenständig in der Lage, die gattungsspezifische Methodik anzuwenden und kritisch zu hinterfragen. Sie sind in der Lage, ein vorgegebenes Thema nach wissenschaftlichen Standards zu bearbeiten, sich dabei kritisch mit der einschlägigen und weiterführenden Fachliteratur auseinanderzusetzen, die unterschiedlichen Positionen der Forschung zu bewerten und in schriftlicher Form darzulegen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (3) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 60 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) und Hausarbeit (7000-7500 Wörter ausschließlich Literaturverzeichnis) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2016) Master (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2016) Master (1 Hauptfach) Klassische Archäologie (2016) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2016) Master (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2018) Master (1 Hauptfach) Klassische Archäologie (2018) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2020) Modulstudium (Master) Klassische Archäologie (2023) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2023) Master (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kontext und Funktion 1 - Spezialisierung		04-KA-KuF1S-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul bietet eine intensive Auseinandersetzung und kritische exemplarische Vertiefung der Kontextualisierung und Funktion antiker Funde und Befunde im sakralen und sepulkralen, öffentlichen und privaten Raum, sowie deren Einbindung in die Siedlungs- und Landschaftstopographie.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über intensive Kenntnis der konkreten Funktion archäologischer Zeugnisse vor dem Hintergrund ihres Fundkontextes, und sind in der Lage, sie auf der Basis aktueller Forschung zu interpretieren. Außerdem sind sie befähigt, ein vorgegebenes Thema nach wissenschaftlichen Standards zu bearbeiten, sich dabei kritisch mit der einschlägigen und weiterführenden Fachliteratur auseinanderzusetzen und die unterschiedlichen Positionen der Forschung zu präsentieren und in schriftlicher Form darzulegen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (3) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 60 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) und Hausarbeit (7000-7500 Wörter ausschließlich Literaturverzeichnis) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2016) Master (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2016) Master (1 Hauptfach) Klassische Archäologie (2016) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2016) Master (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2018) Master (1 Hauptfach) Klassische Archäologie (2018) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2020) Modulstudium (Master) Klassische Archäologie (2023) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2023) Master (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2024)		
2-Fächer-Master Klassische Archäologie (2016)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 19.04.2025 • PO-Datensatz Master (45 ECTS) Klassische Archäologie - 2016	Seite 10 / 23

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Bildwissenschaft 1 - Spezialisierung		04-KA-BW1S-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul bietet einen vertiefenden Überblick über sowie eine exemplarische Vertiefung der Analyse und Interpretation von Bildwerken unter ikonographischen und ikonologischen Gesichtspunkten und konkretisiert die Frage nach alltäglichen, künstlerischen oder medialen Aspekten der Bildgestaltung, Bildverwendung und Bildwahrnehmung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über vertiefte Anwendungen der Analyse und Interpretation visueller Zeugnisse der Antike und wenden ein kritisches Verständnis für historische und gegenwärtige Zusammenhänge der Produktion, Rezeption, Adaption, Manipulation und Distribution von Bildern an. Sie sind in der Lage, ein vorgegebenes Thema nach wissenschaftlichen Standards zu bearbeiten, sich dabei kritisch mit der einschlägigen und weiterführenden Fachliteratur auseinanderzusetzen, die unterschiedlichen Positionen der Forschung zu präsentieren und schriftlich auszuarbeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (3) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 60 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) und Hausarbeit (7000-7500 Wörter ausschließlich Literaturverzeichnis) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2016) Master (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2016) Master (1 Hauptfach) Klassische Archäologie (2016) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2016) Master (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2018) Master (1 Hauptfach) Klassische Archäologie (2018) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2020) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2023)		
2-Fächer-Master Klassische Archäologie (2016)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 19.04.2025 • PO-Datensatz Master (45 ECTS) Klassische Archäologie - 2016	Seite 11 / 23

Master (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2024)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Bestimmungskurs		04-KA-BeKu-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul thematisiert die zeitliche, regionale und funktionale Bestimmung weniger bekannter archäologischer Objekte, teilweise vor Originalen im Martin von Wagner-Museum.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind imstande, ihr während des Studiums erworbenes Wissen zur Beurteilung und Klassifizierung archäologischer Denkmäler auf weniger bekannte, nicht bereits durch Sekundärliteratur umfassend erschlossene Objekte anzuwenden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) mit 2-3 S. Thesenpapier oder b) Übungsaufgaben (ca. 15 Std.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2016) Master (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2016) Master (1 Hauptfach) Klassische Archäologie (2016) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2016) Master (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2018) Master (1 Hauptfach) Klassische Archäologie (2018) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2020) Modulstudium (Master) Klassische Archäologie (2023) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2023) Master (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2024)		

Wahlpflichtbereich

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Antike Quellen		o4-KA-AnQue-161-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Gesicherte Kenntnisse des Altgriechischen bzw. Graecum
Inhalte		
Lektüre griechischer und lateinischer Texte mit archäologisch und bildwissenschaftlich relevantem Inhalt. Vertiefende Vermittlung und Anwendung der Methodik archäologisch-philologischer Textanalyse. Intensive Quellenkritik.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind in der Lage, antike Texte den archäologischen Zeugnissen gegenüberzustellen und kritisch auszuwerten. Dabei entwickeln sie ein sensibles Bewusstsein für die methodologischen Voraussetzungen archäologisch-philologischer Textanalyse.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 30 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Latein, Altgriechisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2016) Master (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2016) Master (1 Hauptfach) Klassische Archäologie (2016) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2016) Master (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2018) Master (1 Hauptfach) Klassische Archäologie (2018) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2020) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2023) Master (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Gattungen antiker Kunst 2 - Spezialisierung		04-KA-GaK2S-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul bietet unter Berücksichtigung der stilistischen Entwicklung, landschaftlicher Spezifika und der handwerklich-technischen Herstellungsprozesse einen intensivierenden Überblick sowie eine exemplarische Vertiefung über die wesentlichen Gattungen griechischer und römischer Kunst.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind befähigt archäologische Zeugnisse einzelnen Gattungen zuzuweisen, nach der gattungsspezifischen Methodik zu bearbeiten und zeitlich, stilistisch und hermeneutisch einzuordnen. Außerdem wenden Sie ein kritisches Verständnis für aktuelle Methoden- und Forschungsdiskussionen an und sind in der Lage, ein vorgegebenes Thema nach wissenschaftlichen Standards zu bearbeiten, sich dabei kritisch mit der einschlägigen Fachliteratur auseinanderzusetzen und die unterschiedlichen Positionen der Forschung zu bewerten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2016) Master (1 Hauptfach) Klassische Archäologie (2016) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2016) Master (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2018) Master (1 Hauptfach) Klassische Archäologie (2018) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2020) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2023)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kontext und Funktion 2 - Spezialisierung		04-KA-KuF2S-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul bietet einen vertiefenden Einblick in sowie eine exemplarische Vertiefung der Kontextualisierung und Funktion antiker Funde und Befunde im sakralen und sepulkralen, öffentlichen und privaten Raum, sowie deren Einbindung in die Siedlungs- und Landschaftstopographie.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind eigenständig in der Lage, die konkrete Funktion archäologischer Zeugnisse vor dem Hintergrund ihres Fundkontextes zu erkennen, zu bewerten und zu interpretieren. Außerdem wenden sie ihr kritisches Verständnis für aktuelle Methoden- und Forschungsdiskussionen an und sind in der Lage, ein vorgegebenes Thema nach wissenschaftlichen Standards zu bearbeiten, sich dabei kritisch mit der einschlägigen und weiterführenden Fachliteratur auseinanderzusetzen und die unterschiedlichen Positionen der Forschung zu bewerten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2016) Master (1 Hauptfach) Klassische Archäologie (2016) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2016) Master (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2018) Master (1 Hauptfach) Klassische Archäologie (2018) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2020) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2023)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Bildwissenschaft 2 - Spezialisierung		04-KA-BW2S-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul bietet einen vertiefenden Überblick über sowie eine exemplarische Vertiefung der Analyse und Interpretation von Bildwerken unter ikonographischen und ikonologischen Gesichtspunkten und konkretisiert die Frage nach alltäglichen, künstlerischen oder medialen Aspekten der Bildgestaltung, Bildverwendung und Bildwahrnehmung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind befähigt, eigenständig visuelle Zeugnisse der Antike zu analysieren und interpretieren und entwickeln kritische Fragen für historische und gegenwärtige Zusammenhänge der Produktion, Rezeption, Adaption, Manipulation und Distribution von Bildern. Sie sind in der Lage, ein vorgegebenes Thema nach wissenschaftlichen Standards zu bearbeiten, sich dabei kritisch mit der einschlägigen und vertiefenden bildwissenschaftlichen Fachliteratur auseinanderzusetzen und die unterschiedlichen Positionen der Forschung zu präsentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2016) Master (1 Hauptfach) Klassische Archäologie (2016) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2016) Master (1 Hauptfach) Klassische Archäologie (2018) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2020) Modulstudium (Master) Klassische Archäologie (2023) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2023)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kulturwissenschaft 2 - Spezialisierung		04-KA-KW2S-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul bietet einen vertiefenden Einblick über die sowie eine exemplarische Vertiefung der Interpretation archäologischer Funde und Befunde als kulturhistorische Zeugnisse unter anthropologischen, soziologischen und kunstwissenschaftlichen Aspekten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind befähigt, materielle Hinterlassenschaften hinsichtlich ihrer kulturhistorischen Relevanz zu analysieren, zu bewerten und zu interpretieren. Sie sind in der Lage, ein vorgegebenes Thema nach wissenschaftlichen Standards zu bearbeiten, sich dabei kritisch mit der einschlägigen und weiterführenden anthropologischen, soziologischen und kunstwissenschaftlichen Fachliteratur auseinanderzusetzen und die unterschiedlichen Positionen der Forschung zu präsentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2016) Master (1 Hauptfach) Klassische Archäologie (2016) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2016) Master (1 Hauptfach) Klassische Archäologie (2018) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2020) Modulstudium (Master) Klassische Archäologie (2023) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2023)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Exkursion		04-KA-EX-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Theoretische Vorbereitung und praktische Erschließung zentraler archäologischer Städte und Regionen im Mittelmeerraum und seinen angrenzenden Gebieten mit einem besonderen Schwerpunkt auf der urbanistischen/topographischen Entwicklung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind in der Lage, wissenschaftliche Diskurse durch Autopsie archäologischer Zeugnisse kritisch zu prüfen und vermögen sich ein archäologisches Gelände selbstständig erschließen, außerdem vertiefen sie dadurch die Kenntnis zentraler Denkmäler und Objekte.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + E (0) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 120 Min.) mit Thesenpapier (4-5 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2016) Master (1 Hauptfach) Klassische Archäologie (2016) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2016) Master (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2018) Master (1 Hauptfach) Klassische Archäologie (2018) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2020) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2023)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Forschungskolloquium		04-KA-FoKo-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Referat mit anschließender Diskussion über die Ziele, Methodologie und Zwischenergebnisse der Master-Thesis.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind zur Entwicklung eigener Forschungsfragen imstande und befähigt, kulturhistorische, theoretische und systematische Kenntnisse im wissenschaftlichen Disput mit eigenständigen Positionen zu vertreten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
K (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2016) Master (1 Hauptfach) Klassische Archäologie (2016) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2016) Master (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2018) Master (1 Hauptfach) Klassische Archäologie (2018) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2020) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2023)		

Abschlussbereich

(30 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Master-Thesis Klassische Archäologie		04-KA-MaTh-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Betreuer/-in der Master-Thesis		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
30	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Master-Thesis: Bearbeitung eines definierten klassisch-archäologischen Problems in bestimmter Zeit mit wissenschaftlichen Methoden.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über die Fähigkeit zur Bearbeitung eines definierten klassisch-archäologischen Problems mit wissenschaftlichen Methoden und zu dessen schriftlicher Präsentation.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
keine LV zugeordnet Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Master-Thesis (20.000-25.000 Wörter ausschließlich Literaturverzeichnis) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Bearbeitungszeit: 6 Monate		
Arbeitsaufwand		
900 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2016) Master (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2018)		